

Medieninformation

Sparkasse KölnBonn und ihre Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse in Bonn engagieren sich beim Beethovenfest – Motto ist "Zukunftsmusik"

2. September 2011

Vier Wochen lang im Herbst wird Bonn wieder zum Mekka für Musikliebhaber aller Altersklassen werden: Internationale Spitzenorchester und prominente Solisten, hochkarätige Ensembles und talentierte Nachwuchskünstler garantieren beim Beethovenfest 2011 Hochgenuss für die Sinne.

Die Sparkasse KölnBonn und ihre im Jahre 1997 gegründete Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse in Bonn ermöglichen durch ihre Zuwendungen auch in diesem Jahr die Ausrichtung dieses musikalischen Großereignisses mit überregionaler und internationaler Ausstrahlung. "Das Festival ist für die Musikszene der Stadt unverzichtbar geworden und ein Höhepunkt im internationalen Festivalkalender", so Artur Grzesiek, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse KölnBonn. Seit der ersten Ausrichtung im Jahr 1999 haben sein Haus und die Stiftung insgesamt weit über drei Millionen Euro für den Musikevent bereitgestellt.

Und befinden sich damit in guter Gesellschaft zu dem Komponisten und Musiker, dem das Beethovenfest 2011 Referenz zollt: Franz Liszt. Denn Liszt organisierte im Jahre 1845 nicht nur ein dreitägiges Musikfest, sozusagen das erste Beethovenfest in Bonn aus Anlass der 75. Wiederkehr des Geburtstags Beethovens. Er finanzierte auch das Beethoven-Denkmal auf dem Bonner Münsterplatz mit, das mit diesem Musikfest eingeweiht wurde, unter anderem durch Benefizkonzerte.

Unter dem Motto "Zukunftsmusik. Beethoven, Liszt und das Neue in der Musik" beleuchtet das diesjährige Beethovenfest die Beziehung der beiden Musiker. Denn sowohl als Pianist und Dirigent als auch als Komponist, Bearbeiter, Lehrer und auch als Herausgeber Beethovenscher Kompositionen beschäftigte sich Liszt, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 200. Male jährt, Zeit seines Lebens mit der Musik des großen Sohns Bonns.

"Wir freuen uns wieder auf ein attraktives, niveaivolles und außergewöhnliches Programm, das für die vielen Gäste eine Reihe von musikalischen Erlebnissen, Eindrücken und Überraschungen bereithält", so Grzesiek.